

Nutzungsbedingungen der Dienstleistungen und Nutzung des Internet-Service unter www.legimi.de

Art. 1

Umfang der Nutzungsbedingungen

1. Dieses Dokument regelt die Grundsätze der Funktionsweise und der Nutzung der Dienstleistungen des Portals www.legimi.de, das von dem Unternehmen geführt wird, das unter der Bezeichnung Legimi International spółka z ograniczoną odpowiedzialnością firmiert. Es wurde auf der Basis der allgemein geltenden Vorschriften des polnischen Rechts erstellt.
2. Gerichtet ist dieses Dokument an Nutzer – Personen oder Organisationseinheiten, die über ein aktives Konto im Service verfügen.
3. Diese Nutzungsbedingungen gelten als Geschäftsordnung, die in Art. 8 des polnischen Gesetzes über Leistungen im elektronischen Geschäftsverkehr in Rede stehen. Diese Nutzungsbedingungen sind neben dem elektronischen Versand an die vom Nutzer genannte E-Mail-Adresse in der aktuellen Version zur Einsicht abrufbar unter <http://www.legimi.de/nutzungsbedingungen/>.
4. Jede Person ist vor der Anmeldung zum Service verpflichtet, sich über den Inhalt dieser Nutzungsbedingungen in Kenntnis zu setzen und darf die Dienstleistungen des Service ausschließlich nach der Bestätigung aller Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen nutzen.

Art. 2

Begriffsbestimmungen

Administrator – der Inhaber des Service - die Legimi International spółka z ograniczoną odpowiedzialnością mit Sitz in Poznań, ul. Obornicka 330, 60-689 Poznań, Steueridentifikationsnummer (NIP-Nummer) PL9721237441, statistische Firmenidentifikationsnummer REGON 301995346, eingetragen in das Unternehmensregister des Landesgerichtsregisters durch das Amtsgericht Poznań - Nowe Miasto und Wilda (Sąd Rejonowy Poznań - Nowe Miasto i Wilda) in Poznań, 8. Wirtschaftsabteilung des Landesgerichtsregisters, unter der Nummer KRS 0000405366, Stammkapital in Höhe von 5000,00 PLN, E-Mail-Adresse: support@legimi.de, Telefonnummer: +48 22 250 11 80.

Kunde – ein Besucher des Service, der potenziell Interesse an der Nutzung der über den Service angebotenen Produkte und Dienstleistungen hat.

Verbraucher – eine natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft ausführt, das unmittelbar mit ihrer wirtschaftliche oder beruflichen Tätigkeit nicht verbunden ist. Unter Verbraucher ist auch eine natürliche Person zu verstehen, die bei der Durchführung einer Handlung in Verbindung mit der ausgeübten wirtschaftlichen oder beruflichen Tätigkeit, auch zu einem Zweck handelt, der mit dieser Tätigkeit nicht verbunden ist, wenn dieser Zweck vorwiegenden Charakter hat.

Konto – ein im Internet bestimmter Stellplatz, auf dem ein Informationsdatensatz veröffentlicht wird, der eine Beschreibung und andere Daten enthält, die von dem jeweiligen Nutzer eingestellt worden sind.

Newsletter – enthält Informationen über Neuheiten im Service, aber auch Promotion- und Werbematerialien.

Software – zu verstehen ist darunter ein Werk im Sinne der Vorschriften des polnischen Gesetzes über den Schutz von Urheber- und verwandten Schutzrechten vom 4. Februar 1994 (poln. GBl. (Dz. U.) 2006, Nr. 90, Pos. 631 mit nachfolgenden Änderungen, nachstehend „Urheberrechtsgesetz“ genannt), das eine Computersoftware (Applikation) ist, die den Zugriff auf die von dem Nutzer gekauften E-Books, die Nutzung bestimmter Produkte bzw. der Service-Funktionalität erlaubt. Mit Hilfe einer entsprechenden Software sind Kauf, Download und Wiedergabe von E-Books von dem Service möglich. Eine Software wird speziell in jedem Fall für ein bestimmtes Endgerät entwickelt und funktioniert auf diesem Endgerät unter bestimmten technischen Anforderungen.

Zahlen – das Aktivieren dieses Buttons bedeutet die Abgabe einer zahlungspflichtigen Bestellung.

Produkt – Endgerät, Dienstleistung oder Recht als Gegenstand einer Bestellung.

Profil – Slot (Stellplatz) im Service, verfügbar nach dem Einloggen (Login und Passwort), in dem jeder angemeldete Nutzer seine personenbezogenen Daten und andere Informationen einstellen und modifizieren kann.

E-Book (elektronische Publikation) – darunter sind Dateien (Datensätze) in digitaler Form (u. a. im Format EPUB, PDF) von Werken zu verstehen, im Sinne der Vorschriften des Urheberrechtsgesetzes, insbesondere literarische, publizistische, wissenschaftliche, kartografische und andere Werke, die über das Internet vertrieben werden und im Service verfügbar sind.

Nutzungsbedingungen – darunter sind diese Nutzungsbedingungen für die Erbringung der Dienstleistungen und die Nutzung des Service, abrufbar unter www.legimi.de zu verstehen

Service – Website, abrufbar unter www.legimi.de Endgerät – eine Gerät, das in jedem Fall in den jeweiligen Nutzungsbedingungen der Nutzung der jeweiligen Dienstleistung des Service definiert wird.

Dienstleister – Administrator oder ein anderer Rechtsträger – eine natürliche oder juristische Person, die eine Tätigkeit im Bereich der über den Service angebotenen Produkte ausübt.

Nutzer – eine Person oder Organisationseinheit, die über ein aktives Konto im Service verfügt. Ein Nutzer kann auch eine minderjährige und volljährige Person sein, die nicht voll geschäftsfähig, im Sinne des Zivilgesetzbuches, ist, unter der Bedingung der Einholung einer Genehmigung des gesetzlichen Vertreters vor die Vornahme der Anmeldung zum Service und die Bestätigung dieser Nutzungsbedingungen. Im Falle des Widerrufs der o. g. Genehmigung durch den gesetzlichen Vertreter für irgendeine

der Bedingungen dieser Nutzungsbedingungen oder die Teilnahme dieses Nutzers im Service, ist der Nutzer zum sofortigen Löschen des Kontos und zur Benachrichtigung des Dienstleisters über den Widerruf der o. g. Genehmigung durch den gesetzlichen Vertreter verpflichtet.

Umfang für den eigenen, persönlichen Gebrauch – darunter ist ein solcher Umfang des erlaubten Gebrauchs geschützter Werke zu verstehen, der die Nutzung von Einzelexemplaren der Werke durch einen Personenkreis umfasst, die in einem persönlichen Verhältnis zum Nutzer stehen, insbesondere wenn diese verwandt oder verschwägert sind oder gesellschaftliche Beziehungen unterhalten, gemäß Urheberrechtsgesetz.

Bestellen – das Aktivieren dieses Buttons bedeutet die Abgabe einer zahlungspflichtigen Bestellung.

Bestellung – darunter ist die Abgabe einer Willenserklärung durch den Nutzer im Service über die Wahl eines Produkts und durch den Dienstleister zum Abschluss eines Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen oder Produkte, die zahlungspflichtig sind.

Art. 3

Allgemeine Bestimmungen

1. Die Nutzung des Service bedeutet die Akzeptanz der Grundsätze und die Verpflichtung zur Einhaltung der Grundsätze der Nutzungsbedingungen und zusätzlichen Bedingungen.
2. Die Nutzungsbedingungen bestimmen die Bedingungen, nach denen der Administrator und Dienstleister die Produkte für den Nutzer realisieren.
3. Der Dienstleister stellt den Nutzern die E-Mail-Adresse support@legimi.de zur Verfügung, die für die Kontakte mit ihm bestimmt ist, an die sämtliche Fragen, Empfehlungen, Hinweise und Informationen an den Dienstleister übermittelt werden können.
4. Soweit im Inhalt der Nutzungsbedingungen über Benachrichtigung, Unterrichtung, Einwilligung oder jedwede andere Form des Kontakts mit dem Dienstleister die Rede ist, ist darunter der Versand einer E-Mail-Nachricht an die Adresse gemeint, die im vorstehenden Absatz genannt wurde, es sei denn, dass aus detaillierten Bestimmungen der Nutzungsbedingungen etwas anderes resultiert.
5. Indem der Nutzer diese Nutzungsbedingungen und zusätzliche Bedingungen akzeptiert, willigt er in den Versand an seine E-Mail-Adresse, die bei der Anmeldung angegeben wurde, sämtlicher Informationen im Zusammenhang mit der Realisierung dieser Nutzungsbedingungen oder zusätzlicher Nutzungsbedingungen ein, insbesondere ihrer aktuellen Version, Änderungen und andere Informationen gemäß geltenden Rechtsvorschriften.
6. Alle Informationen über den Service und die Produkte, hierunter insbesondere die Nutzungsbedingungen, die zusätzlichen Bedingungen, Kataloge, Folder, Broschüren sowie andere Informations- oder Werbematerialien, aber auch die im Service enthaltenen Informationen, die vom Dienstleister an Kunden oder Nutzer gerichtet sind, stellen kein Angebot im Sinne von Art. 66 Abs. 1 des Zivilgesetzbuches der Republik Polen dar.
7. Alle vorbehaltenen Bezeichnungen und Warenzeichen stehen den betroffenen berechtigten Rechtsträgern zu und werden nur zur eindeutigen Identifikation der Dienstleistungen oder Produkte genannt.
8. Die Rechte auf das Logo und die Bezeichnung des Service hält der Administrator und sie sind rechtlich geschützt. Jegliche Ausnutzung des Logos und der Bezeichnung des Service, aber auch der

Firma des Administrators ist verboten, vorbehaltlich der in den Vorschriften des allgemein geltenden Rechts vorgesehenen Ausnahmefälle.

9. Der Dienstleister behält sich vor, Werbe-, Promotions- oder Marketingmaterialien im Rahmen des Service einzustellen.

10. Der Nutzer, der im Service ein Bildnis oder andere Inhalte einstellt, willigt darin ein, dass diese Inhalte von anderen Nutzern und vom Dienstleister eingesehen werden können. Werden im Service Inhalte mit dem Charakter eines Werkes im Sinne des Urheberrechtsgesetzes eingestellt, so erteilt der Nutzer dem Dienstleister eine unentgeltliche, zeitlich und territorial unbegrenzte Lizenz zur Nutzung der bereitgestellten Werke zum Zwecke der Erbringung der Dienstleistungen im Service. Zusammen mit der Übertragung der urheberrechtlichen Vermögensrechte auf den Dienstleister wird das ausschließliche Recht auf die Ausübung verwandter Schutzrechte übertragen. Der Nutzer verzichtet ferner auf sämtliche Ansprüche an den Dienstleister im Falle ihrer Nutzung, hierunter Kopieren zu den mit dem Service verbundenen Zwecken und ihr Löschen aus dem Service.

11. Der Administrator und Dienstleister können separate oder zusätzliche Bedingungen der Realisierung der Produkte einführen, hierunter in Form von Promotionsbedingungen oder Nutzungsbedingungen der einzelnen Produkte.

Art. 4

Erbrachte Dienstleistungen

1. Der Besitz eines eigenen Kontos und Profils im Service sowie das Einstellen von Kommentaren, die Forum-Nutzung und die Kenntnisnahme der im Service eingestellten Materialien sowie die Blognutzung sind freiwillig und unentgeltlich.

2. Ein Abschluss eines Vertrags über die Erbringung der Dienstleistungen des Zugriffs auf den Service in dem im obigen Abs. 1 genannten Bereich zwischen dem Nutzer und Administrator kommt zustande, wenn der Prozess zur Anmeldung und Einrichtung eines Kontos erfolgreich abgeschlossen worden ist (nachstehend „Vertrag über die Erbringung der Dienstleistungen des Zugriffs auf den Service“ genannt). Dieser Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die Auflösung dieses Vertrags erfolgt zum Zeitpunkt der Löschung des Kontos.

3. Der Dienstleister übt die Rolle eines Anbieters von E-Books aus, wodurch er keinen Einfluss auf die sachlichen Inhalte der im Service abrufbaren E-Books hat.

4. Der Nutzer ist zur Nutzung der E-Books in dem in der Bestellung genannten Umfang berechtigt, falls dies nicht der Fall ist, in dem Umfang für den eigenen, persönlichen Gebrauch.

5. Für einen Nutzer, der die E-Books gebraucht, sind folgende Berechtigungen ausgeschlossen:

a) deren Verbreitung, Vertrieb und Inverkehrbringen, vollständig oder in abschnittsweise,

b) Eingreifen in ihre Inhalte,

c) Löschen von Bezeichnungen des Inhabers und technischer Sicherheitsvorkehrungen.

6. Die Rechte des geistigen Eigentums an den Inhalten der von dem Dienstleister angebotenen E-Books, d. h. Büchern, Zeitschriften und Blogs, aber auch Verlagsmaterialien (z. B. Covers und Logos der Herausgeber) der präsentierten Produkte stehen ihren Herausgebern zu. Eine etwaige Nutzung dieser Materialien bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers.

7. Ist der Dienstleister des jeweiligen Produkt ein anderer Rechtsträger als der Administrator, so hat der Rechtsträger des Produkts die dem Dienstleister erforderlichen Daten mitsamt Kontaktadresse zu nennen.

Art. 5

Anmeldung

1. Als Grundlage zur Nutzung der Dienstleistungen des Service hat der Kunde die Regelungen dieser Nutzungsbedingungen zu akzeptieren, eine Anmeldung vorzunehmen und ein Konto einzurichten.

2. Die Anmeldung beruht auf der korrekten Ausfüllung der Pflichtfelder des Anmeldeformulars, das unter der entsprechenden Adresse im Service abgelegt ist.

3. Nutzer des Service kann jede Person oder Organisationseinheit sein, die nach der Bestätigung der Bestimmungen Nutzungsbedingungen die Anmeldung zum Service vornimmt, die mit der erfolgreichen Einrichtung eines Kontos abgeschlossen wird.

4. Der Nutzer ist verpflichtet, wahre Angaben zu machen. Das Feststellen unrichtiger Daten hat die fristlose Sperrung des Kontos zur Folge.

5. Der Nutzer ist verpflichtet, die im Anmeldeformular angegebenen Daten immer dann zu aktualisieren, wenn sie sich geändert haben.

6. Zur Anmeldung im Service muss sich der Nutzer einverstanden erklären, dass seine personenbezogenen Daten entsprechend den Vorschriften des polnischen Datenschutzgesetzes vom 29.08.1997 (poln. GBl. (Dz. U.) Nr. 133, Pos. 883) verarbeitet werden und in die Datenschutzstrategie einwilligen. Die Nichterteilung einer Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten, in die Datenschutzstrategie oder in die Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen gestattet es nicht, die Anmeldung abzuschließen und die über den Service erbrachten Dienstleistungen zu nutzen.

7. Durch die Einwilligung in die Verarbeitung der personenbezogenen Daten gibt der Nutzer auch seine Zustimmung für deren Präsentation im Nutzerprofil.

8. Bei der Anmeldung und auch später kann der Nutzer ferner jederzeit seine Zustimmung zum Erhalt eines Newsletters sowie Handels-, Werbe- und Marketingmaterialien vom Administrator, Dienstleister und deren Geschäftspartnern geben. Der Nutzer kann jederzeit ohne Angabe von Gründen auf den Erhalt dieser Materialien verzichten, indem er einen entsprechenden Button aktiviert, der sich in der E-Mail-Nachricht mit dem jeweiligen Newsletter oder im Reiter auf dem Konto befindet.

9. Vor der Vornahme der Anmeldung bestätigt der Kunde, dass er die Inhalte dieser Nutzungsbedingungen zur Kenntnis genommen hat und alle ihre Bestimmungen vorbehaltlos

akzeptiert. Die akzeptierten Nutzungsbedingungen werden anschließend durch den Dienstleister per E-Mail an die bei der Anmeldung zum Service angegebene E-Mail-Adresse des Nutzers gesendet.

10. Die vorstehenden Informationen dienen zur Identifikation des Nutzers durch den Service und die Software und ermöglichen die Nutzung des Service.

Art. 6

Grundsätze der Service-Nutzung

1. Ein Nutzer darf nur ein angemeldetes Konto im Service besitzen. Die Einrichtung fiktiver Konten führt zur sofortigen Auflösung des Vertrags über die Erbringung der Dienstleistungen zwischen Nutzer und Administrator, was dem Löschen des Kontos aus dem Service gleichsteht.
2. Der Nutzer hat die Möglichkeit, Änderungen in seinen personenbezogenen Daten durch das Editieren des Profils vorzunehmen.
3. Der Nutzer darf Daten, die ein Einloggen auf das Konto ermöglichen, Dritten nicht zugänglich machen.
4. Dem Nutzer ist Folgendes untersagt:
 - a) Einstellen von vulgären, anstößigen, profanierenden und skandalösen Inhalten oder solchen, die auf andere Art und Weise die in der Gesellschaft geltenden Grundsätze verletzen,
 - b) Einstellen von Inhalten, die allgemein als unangemessen für den Erhalt durch Kinder gelten,
 - c) Propagieren von Inhalten, die persönliche Rechtsgüter Dritter oder andere ihrer Rechte, hierunter Urheberrechte, verletzen oder verletzen können,
 - d) Anwenden von Androhungen oder Beleidigungen,
 - e) Einstellen jeglicher rechtswidriger Inhalte, insbesondere Inhalte, die zu Hass aufgrund von Rasse, ethnischer Zugehörigkeit und Religion aufstacheln, sowie erotische oder pornografische Inhalte sowie Inhalte die Faschismus, Nationalsozialismus und Kommunismus anpreisen, Gewalt propagieren, religiösen Glauben sowie religiöse/staatliche Symbole verletzen,
 - f) Einstellen von Kontaktdaten (außerhalb der hierfür bestimmten Felder),
 - g) Werben für andere Websites, Einstellen im Service jeglicher Inhalte mit Promotions- oder Werbecharakter, deren Träger ein Dritter oder eine andere Website ist, es sei denn, dass dies auf der Grundlage eines separaten Vertrags erfolgte, der vorher mit dem Administrator geschlossen wurde,
 - h) Nutzung von Programmen (Bots), die Fragen an den Service generieren, sämtliche derartige Handlungen können als DoS Angriff (Denial of Service) angesehen werden,
 - i) Verletzen der allgemein geltenden Grundsätze der Netiquette,

j) Durchführen jeglicher Handlungen, die die Funktionsweise des Service erschweren oder destabilisieren könnten,

5. Die Nichtbeachtung der Nutzungsbedingungen seitens des Nutzers kann mit einer zeitlichen Sperrung der Nutzung eines Teils der Optionen des Service geahndet werden.

6. Besitzt der Nutzer mehrere Konten, dann können alle seine Konten gesperrt werden.

7. Der Administrator übernimmt keine Haftung für Entschädigungsansprüche wegen Verlusten oder Schäden im Falle der Sperrung des Kontos oder der Löschung des Kontos aufgrund eines groben Verstoßes gegen die Nutzungsbedingungen.

8. Vom Nutzer eingestellte Materialien, die den Nutzungsbedingungen zuwiderlaufen, können vom Service gelöscht werden, ohne dass dieser darüber informiert werden muss.

Art. 7

Technische Anforderungen

1. Der Service und Software können solche Elemente enthalten wie:

a) aktive Links, die dem Nutzer ermöglichen, auf andere Websites als der Service zu gelangen; im Falle von Websites anderer Rechtsträger als die Legimi International spółka z ograniczoną odpowiedzialnością behält sich der Administrator vor, dass er keinen Einfluss auf die Inhalte dieser Websites hat, diese nicht überprüft, keinen Einfluss auf die von den Administratoren dieser Websites verfolgte Datenschutzstrategie hat und empfiehlt, sich über jegliche Nutzungsbedingungen und andere Dokumente zur Datenschutzstrategie und die auf diesen Websites angebotenen Produkte oder Dienstleistungen in Kenntnis zu setzen,

b) Frames,

c) Werbung und sonstige Promotions- und Werbematerialien, in jeglicher Form und Übertragung, hierunter aktive Werbeflächen.

2. Zur Nutzung des Service muss der Nutzer über eine aktive Internetverbindung und einen Internetbrowser verfügen, der das Anzeigen von Websites ermöglicht, einen PC oder ein mobiles Endgerät, das mindestens die folgenden Parameter besitzen muss:

a) PC:

Zugriff auf Internet 256 Kbps oder schneller,

installierten Internetbrowser,

Lese Tool für Adobe DRM geschützte E-Books,

ausreichender Speicherplatz, bei dem die Größe des erforderlichen Speicherplatzes von der Größe und Anzahl der heruntergeladenen E-Books abhängt;

b) Endgeräte:

Lese Tool für Adobe DRM geschützte E-Books,

oder Notwendigkeit des Installierens einer Software,

Zugriff auf Internet 256 Kbps oder schneller,

ausreichender Speicherplatz, bei dem die Größe des erforderlichen Speicherplatzes von der Größe und Anzahl der heruntergeladenen E-Books abhängt.

3. Empfohlen wird die Nutzung folgender Internetbrowser in folgenden Versionen oder die neuesten mit aktivierter Bedienung von Cookie-Dateien:

a) Internet Explorer 10,

b) Mozilla Firefox 22,

c) Opera 15,

d) Google Chrome 28.

4. Treten andere besondere Bedingungen auf, die der PC oder das mobile Endgerät des Nutzers erfüllen muss, werden diesbezügliche Informationen im Service in gesonderten Nutzungsbedingungen präsentiert.

Art. 8

Unterbreitung von Bestellungen

1. Der Nutzer kann Bestellungen für Produkte 24 (in Worten: vierundzwanzig) Stunden am Tag über den Service abgeben.

2. Durch Ausfüllen und Versand einer Bestellung kommt ein Abschluss eines Vertrags über die Erbringung von Dienstleistungen oder ein Kaufvertrag oder ein anderer entsprechender Vertrag zwischen Nutzer und Dienstleister des jeweiligen Produkts (nachstehend „Kaufvertrag“ genannt) zustande, unter der Bedingung, dass der Erhalt der Bestellung durch den Dienstleister bestätigt worden ist.

3. Ein Nutzer, der die Software nutzt, kann eine Bestellung für die meisten Produkte unmittelbar mithilfe eines Endgeräts mit installierter Software abgeben. Nach dem Öffnen des Verzeichnisses mit den E-Books gibt er eine Bestellung durch Klicken auf das E-Book ab, für das er Interesse hat. Anschließend gibt er die Daten zur Zahlung ein und realisiert den Kauf über die Option „Bestellen“.

4. Wird eine Zustimmung für den Beginn der Realisierung der Leistung vor dem Ablauf der Frist für den Rücktritt vom Vertrag erteilt, so hat der Nutzer die Möglichkeit, ein E-Book vom Service vor dem Ablauf von 14 Tagen ab dem Tag seiner Bereitstellung herunterzuladen, doch er verliert das Recht auf den Rücktritt vom Vertrag.

5. Der Nutzer ist verpflichtet, vor der Abgabe der Bestellung, d. h. der Aktivierung des Buttons „Bestellen“ oder „Zahlen“, sich über die zusätzlichen Informationen oder zusätzlichen Nutzungsbedingungen in Kenntnis zu setzen.

6. Die Bereitstellung des E-Books (z. B. elektronische Bücher und elektronische Pressematerialien) erfolgt durch entgeltliche oder unentgeltliche Freigabe zum Download der Dateien mit den bestellten E-Books unmittelbar vom Service über das Internet. Das Herunterladen erfolgt per Teletransmission über einen Internetanschluss unmittelbar auf den Speicher eines PC oder eines anderen digitalen Endgeräts, über das der Download erfolgt. Der Nutzer darf entgeltliche E-Books ausschließlich nach der Zahlung herunterladen.

7. Der Versand des E-Books auf ein Endgerät mit der Software erfolgt durch entgeltliche oder unentgeltliche Freigabe zum Download der Dateien entsprechend der Dienstleistung auf Endgeräten der Dateien mit den bestellten E-Books unmittelbar vom Service. Im Falle einer entgeltlichen Bestellung von E-Books hat der Nutzer die Möglichkeit zum Download der E-Books, nachdem der Dienstleister die Zahlung überprüft hat. Im Rahmen der Dienstleistung für Lesen in der Cloud hat der Nutzer die Möglichkeit, ein E-Book auf verschiedenen Endgeräten zu lesen, ohne dass eine separate Bestellung abgegeben werden muss.

8. Ist das Produkt der Bestellung ein Endgerät, so erfolgt sein Versand ohne unangemessene Verzögerung (d. h. binnen zwei Werktagen) nach dem Buchen der Gutschrift der Zahlung auf dem entsprechenden Bankkonto des Dienstleisters oder nach Registrierung der Bestellung im IT-System des Webshops bei Auswahl der Zahlung beim Empfang der Sendung, entsprechend der Möglichkeit der Zahlung für das jeweilige Produkt. 9. Das Produkt kann gemäß Angebot des Dienstleisters auch eine Abonnementdienstleistung oder eine zeitliche Dienstleistung sein. Wählt der Nutzer in der Bestellung eine Abonnementdienstleistung, dann kann die Abonnementgebühr im Voraus für die jeweilige Abrechnungsperiode eingezogen werden, falls die Abonnementgebühr nicht entrichtet wird, dann endet der Vertrag mit dem Ablauf der bezahlten Abrechnungsperiode.

Art. 9

Preisverzeichnis und andere Kosten

1. Die im Service angeführten Preise für die angebotenen Produkte sind in EUR ausgedrückt.

2. Der neben dem Produkt angegebene Preis enthält alle Steuer, insbesondere die Umsatzsteuer nach dem jeweils geltenden Steuersatz. Nicht inbegriffen im Preis sind Kosten für einen etwaigen Versand, den der Nutzer trägt. Außerdem hat der Nutzer alle zusätzlichen Kosten zu übernehmen.

3. Die Preisverzeichnisse für die einzelnen Produkte (hierunter Dienstleistungen) können in einem separaten Dokument vereinbart werden.

4. Die Zahlungen für die vom Dienstleister erbrachte Dienstleistung erfolgen über Paypal und Adyen, <http://www.paypal.com> und <https://www.adyen.com/>, im Rahmen eines oder mehrerer dem Dienstleister bereitgestellten folgenden Module:

a) Modul der Zahlungen über elektronische Überweisungen oder

b) Modul der Zahlungen mit Zahlungskarten.

6. Die vom Nutzer bei der Abwicklung der Zahlung angegebenen personenbezogenen Daten werden von den Rechtsträgern verarbeitet, die das jeweilige Zahlungssystem bedienen. Indem der Nutzer die Nutzungsbedingungen und die Datenschutzstrategie akzeptiert und die jeweilige Zahlungsart abwickelt, akzeptiert er die Übermittlung der für die Vornahme der Zahlung notwendigen personenbezogenen Daten.

7. Der Nutzer hat die Zahlung binnen einer Frist von 5 Kalendertagen ab dem Tag der Abgabe der Bestellung zu leisten. Nach dem Ablauf dieser Frist wird die Bestellung annulliert.

8. Der Dienstleister wendet die höchsten Sicherheitsstandards in Bezug auf die Daten an, die mit der Abwicklung der Transaktionen in Verbindung stehen, in deren Rahmen die Nutzer die Zahlung über PayPal oder Adyen abwickeln. Alle Daten des Nutzer, die über das Internet an den Dienstleister zur Abgabe und Realisierung der Bestellung übermittelt werden, werden verschlüsselt und mittels SSL-Sicherheitsprotokoll (Secure Sockets Layer) geschützt.

9. Die detaillierte Verfahrensweise und die Grundsätze der Zahlungsabwicklung sind in Anlage Nr. 1 zu diesen Nutzungsbedingungen enthalten.

10. Weder der Service noch Dienstleister oder der Administrator haftet für einen Fehler der Kreditinstitute oder anderer Vermittler bei der Zahlungsabwicklung.

11. Die Gebühr für die Abonnementdienstleistung oder eine andere zeitliche Dienstleistung kann über das System automatisch für jede weitere Abonnementperiode eingezogen werden. Mit der Gebühr kann das Konto des Nutzers belastet werden, für das die Zahlungskarte ausgegeben wurde. Die Gebühren werden im Voraus in Monatszyklen entrichtet. Man kann von zyklisch eingezogenen Gebühren absehen, indem das jeweilige Feld „Beenden“ für die jeweilige Dienstleistung auf dem Konto oder an der jeweiligen Stelle für die bestimmte Dienstleistung ausgewählt wird.

12. Im Rahmen der angebotenen Produkte kann den Nutzern die Möglichkeit des Testens in einer Probezeit vorgeschlagen werden, die auf der Website des jeweiligen Produkts festgelegt wird. Die Probezeit wird anhand der auf der Website des Produkts angegebenen Anzahl der aufeinander folgenden Tage ab einem Zeitpunkt ermittelt. In der Probezeit erhebt der Dienstleister keine Gebühren. Die Probezeit wird in der Regel dem jeweiligen Nutzer einmalig für das jeweilige Produkt gewährt. Nach dem Ablauf der Probezeit kann die Dienstleistung als entgeltliche entsprechend den Empfehlungen für das Produkt automatisch verlängert werden.

13. Der Nutzer kann auch im Rahmen des Kaufs der Produkte jederzeit die Geldmittel, außer bei einer Abonnementdienstleistung, auf ein speziell für ihn über den Service eingerichtetes Pre-PaidKonto zahlen. Diese Geldmittel werden dann hinterlegt und der Nutzer kann sie jederzeit für den Kauf eines Produkts verwenden, soweit der eingezahlte Betrag der Geldmittel nicht niedriger ist als der Preis für das jeweilige Produkt, ohne dass es notwendig ist, die Zahlung nach dem obigen Abs. 7 abzuwickeln (d. h. ohne Notwendigkeit der Nutzung eines Banksystems). Falls die auf das Pre-

PaidKonto eingezahlten Geldmittel für den ganzen Preis des Produkts nicht ausreichend sind, dann erfolgt die Zahlung durch andere, zustehende Zahlungsmöglichkeiten. Die Zahlung mit dem auf das Pre-PaidKonto eingezahlten Geldmittel darf nur mit den gemäß Legimi-Punkteprogramm gesammelten Punkten verbunden werden und nur gemäß dort geregelten Grundsätzen.

14. Zur Einzahlung auf das Pre-Paid-Konto ist der Button mit einem entsprechenden Aufladungsbetrag zu aktivieren, die weitere Vorgehensweise erfolgt nach Anweisung im Service.

15. Der Nutzer ist berechtigt, jederzeit die Rückzahlung der auf dem Pre-Paid-Konto hinterlegten Geldmittel zu verlangen. Hierzu sendet er an den Administrator eine Rückzahlungsaufforderung der auf das Pre-Paid-Konto gezahlten Geldmittel per E-Mail durch Übermittlung an die E-Mail-Adresse support@legimi.de oder durch Ausfüllen des Internet-Kontaktformulars <http://www.legimi.de/hilfe/technischer-support/> mit der Nachricht: „Ich, der/die nachstehend Unterzeichnende, bitte hiermit gemäß Art. 9 Abs. 15 der Nutzungsbedingungen der Dienstleistungen und Nutzung des Internet-Service unter www.legimi.de um Rückzahlung der Geldmittel, die im Rahmen der Aufladung hinterlegt worden sind“ und unter Angabe zumindest der Kontaktdaten des Nutzers, wie Vor- und Zuname, Postanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bezeichnung des Nutzers im Service.

16. Ferner erfolgt die in Abs. 15 genannte Rückzahlung der hinterlegten Geldmittel automatisch, wenn das Konto gelöscht wird.

17. Der Administrator zahlt die durch den Nutzer nach dem obigen Abs. 14 eingezahlten Geldmittel binnen einer Frist von 14 Tagen nach dem Tag, an dem der Administrator die Rückzahlungsaufforderung des Erhalts der vom Nutzer erhalten hat, oder nach dem Tag der Kontolöschung.

18. Die Rückzahlung der Geldmittel erfolgt auf das Bankkonto, vom dem der Nutzer die Mittel auf das Pre-Paid-Konto gezahlt hat.

Art. 10

Lizenz

1. Im Falle der Akzeptierung dieser Nutzungsbedingungen und gemäß zusätzlichen Bedingungen auch des Herunterladens und Installierens einer den Produkten und dem Endgerät entsprechenden Software erteilt der Dienstleister, dem die urheberrechtlichen Vermögensrechte auf diese Software zustehen, dem Nutzer das Recht auf deren unentgeltliche Nutzung (Lizenz).

2. Die vom Dienstleister erteilte Lizenz berechtigt den Nutzer ausschließlich zu bestimmten Funktionen der Software und zur Nutzung des Service.

3. Auf der Grundlage der erteilten Lizenz ist dem Nutzer insbesondere Folgendes untersagt:

a) Verbreitung und Zurverfügungstellung an Dritte in jeglicher Weise der heruntergeladenen Daten, die ein Element des Service oder der Software darstellen,

b) Herunterladen oder Vervielfältigen der Daten, die ein Element der Website oder Software darstellen, an der dem Dienstleister ausschließliche Urheberrechte zustehen, zu anderen Zwecken als die Realisierung der im Rahmen des Service geschlossenen Verträge, insbesondere für den Bedarf Dritter;

c) Verbreiten, Vervielfältigen, Bereitstellen, Verpachten an Dritte der im Service enthaltenen Daten, unabhängig von ihrer Form;

d) Erteilen von Sublizenzen;

e) Vornahme der Dekompilierung, Deassemblierung, Modifizierung und Re-Engineering der Daten, die ein Element der Website und Software darstellen.

4. Lizenz hat nicht ausschließlichen Charakter und ist nicht veräußerbar.

Art. 11

Reklamationsverfahren

1. Im Falle des Auftretens jeglicher Unregelmäßigkeiten bezüglich der Funktionsweise des Service oder des Produkts hat der Nutzer unverzüglich den Dienstleister über diesen Sachverhalt zu unterrichten.

2. Der Dienstleister ist verpflichtet, ein mangelfreies Produkt zu liefern. Der Dienstleister haftet gegenüber dem Nutzer, wenn das Produkt einen Sach- oder Rechtsfehler hat. Nichtübereinstimmungen des Produkts mit dem Kaufvertrag berechtigen den Nutzer dazu, eine Reklamation einzureichen.

3. Als nicht übereinstimmend mit dem Kaufvertrag, worüber in Art. 8 Abs. 2 dieser Nutzungsbedingungen die Rede ist, gelten ausschließlich folgende Produkte:

a) die unvollständig geliefert worden sind, soweit dies aus dem Charakter der Leistung resultiert,

b) die nicht über die Eigenschaft verfügen, die die Produkte entsprechend ihrer Zweckbestimmung oder aufgrund der Umstände haben müssten,

c) die nicht über die Eigenschaft verfügen, soweit die Beschreibung des Produkts eine solche Information enthalten hat,

d) die sich nicht für den Zweck eignen, der auf der Website des jeweiligen Produkts angegeben worden ist, soweit die Beschreibung des Produkts eine solche Information enthalten hat.

4. zum Zeitpunkt seiner Herausgabe des Endgeräts geht die Gefahr des zufälligen Verlustes oder der Beschädigung des Endgeräts auf den Nutzer über. Als Herausgabe des Endgeräts ist seine Übergabe seitens des Dienstleisters an den Frachtführer anzusehen.

5. Sämtliche Reklamationen sind per E-Mail an die Adresse des Administrators zu übermitteln. Sämtliche Kontaktdaten des Dienstleisters, die zur Einreichung einer Reklamation erforderlich sind, hierunter E-Mail-Adresse, sind ebenfalls im Service eingestellt.

6. Jede Reklamation hat zumindest Folgendes zu enthalten:

- a) die Kontaktdaten des Nutzers, wie Vor- und Zuname, Postanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bezeichnung des Nutzers im Service,
- b) den Termin der Lieferung des Endgeräts oder Bereitstellung des E-Books,
- c) die Bestimmung der Spezifikation des erworbenen Produkts,
- d) die Bestimmung des Termins, der Art und die Beschreibung der Unregelmäßigkeit im Produkt und die Umstände der Feststellung der Mängel,
- e) die Bestimmung der Reklamationsforderung.

7. Vorbehaltlich des nachfolgenden Abs. 8, verpflichtet sich der Dienstleister die Reklamation unverzüglich zu bearbeiten, nicht später als binnen 14 (in Worten: vierzehn) Werktagen ab dem Tag ihrer Anzeige.

8. Eine durch einen Verbraucher eingereichte Reklamation wird unverzüglich bearbeitet, nicht später als binnen 14 (in Worten: vierzehn) Werktagen ab dem Tag ihres Erhalts durch den Administrator.

9. In besonderen Fällen kann sich die Frist der Reklamationsbearbeitung, von der in Abs. 7 die Rede ist, um weitere 14 Werktage verlängert werden, insbesondere dann, wenn aufgrund der Komplexität des Gegenstandes der Reklamation deren Bearbeitung innerhalb der ersten 14 Tage nicht möglich ist. Die Bestimmung des vorstehenden Satzes findet auf Nutzer, die Verbraucher sind, keine Anwendung.

10. Die Antwort auf die Reklamation wird an den Nutzer an die E-Mail-Adresse gesandt, die auf der Reklamation angegeben ist, falls diese nicht angegeben ist, an die im Anmeldeformular angegebene oder im Verlaufe der Nutzung des Service durch den Nutzer geänderte E-Mail-Adresse.

11. Im Falle einer positiven Bearbeitung der Reklamation trifft der Administrator folgende Maßnahmen:

a) zuerst:

im Falle der Mangelhaftigkeit des Produkts tauscht er das reklamierte beschädigte Produkt gegen ein mangelfreies aus oder behebt den Mangel. Der Nutzer kann die Verfahrensweise auswählen, die Übereinstimmung des Produkt mit dem Vertrag zu erlangen, es sei denn, dass dies nicht möglich ist oder übermäßige Kosten im Vergleich zu der vom Administrator vorgeschlagenen Verfahrensweise notwendig wären, oder,

im Falle der Anzeige der Unvollständigkeit der Sendung, ergänzt er das Produkt zum Erlangen eines Zustandes gemäß Bestellung.

b) im Falle, dass ein Austausch oder die Ergänzung der Sendung, worüber unter vorstehenden Buchstabe a) die Rede ist, unmöglich oder zu schwierig oder mit übermäßigen Kosten verbunden sein sollte, informiert der Administrator den Nutzer über diesen Sachverhalt und nach Zurücksendung durch den Nutzer des reklamierten Produkts an die Anschrift des Administrators mit der Aufschrift „Reklamation“ mitsamt Kopie der Versandbestätigung, erstattet er dem Nutzer den Kaufpreis des Produkts binnen einer Frist von 14 Werktagen ab dem Tag der Zustellung.

12. Der Dienstleister haftet für die Nichtübereinstimmung des Produkts mit dem Kaufvertrag lediglich in dem Fall ihrer Feststellung vor dem Ablauf von zwei Jahren ab der Herausgabe des Produkts an den Nutzer.

13. Der Nutzer verliert die Berechtigung aufgrund der Nichtübereinstimmung des Produkts mit dem Kaufvertrag, wenn er vor dem Ablauf von 24 Monaten ab dem Tag der Feststellung der Nichtübereinstimmung des Produkts mit diesem Vertrag den Administrator über diesen Sachverhalt in der in vorstehenden Abs. 5 genannten Verfahrensweise nicht informiert.

14. In den in diesem Artikel nicht regelten Rechten Reklamationen werden die von Verbrauchern eingereichten Reklamationen über die Nichtübereinstimmung der Produkte mit der Bestellung in der Verfahrensweise und nach den Grundsätzen bearbeitet, die im polnischen Zivilgesetzbuch vom 23. April 1964 (poln. GBl. (Dz. U.) 1964 Nr. 16, Pos. 93 mit nachfolgenden Änderungen) festgesetzt sind.

Art. 12

Produktrückgabe

1. Entsprechend den Bestimmungen des Verbraucherrechtgesetzes vom 30. Mai 2014 (poln. GBl. (Dz. U.) Jahrgang 2014, Pos. 827, weiter „Verbraucherrechtgesetz“) steht einem Nutzer, der Verbraucher ist, das Recht auf Rücktritt vom Kaufvertrag über das Produkt zu – Rückgabe des Produkts – ohne Angabe des Grundes (weiter: Erklärung über den Rücktritt vom Vertrag).

2. Die Erklärung über den Rücktritt vom Vertrag ist binnen einer Frist von 14 (in Worten: vierzehn) (Kalender)-Tagen ab dem Tag der Herausgabe des Produkts abzugeben, das heißt:

a) im Falle eines E-Books – vom Zeitpunkt der Bereitstellung an den Nutzer zum sicheren Download,

b) im Falle des Kaufs eines Endgeräts – vom Zeitpunkt der Herausgabe des Gegenstandes an den Nutzer.

Zur Wahrung dieser Frist ist die o. g. Erklärung vor dem Ablauf der Frist abzusenden.

3. Beachten Sie bitte, dass man gemäß Art. 38 Nr. 13 des Verbraucherrechtgesetzes im Falle der Zustimmung für den Beginn der Erbringung der Leistung vor dem Ablauf der Frist für den Rücktritt vom Vertrag, von dem in vorstehendem Abs. 2 die Rede ist, und somit der Möglichkeit des Downloads durch den Nutzer des E-Books vom Service vor dem Ablauf von 14 Tagen ab seiner Bereitstellung, das Recht auf den Rücktritt vom Vertrag verliert.

4. Die Erklärung über den Rücktritt vom Vertrag ist an den Administrator per E-Mail in einer der folgenden Verfahrensweisen zu senden:

a) Ausfüllen und anschließendes Senden an die E-Mail-Adresse des Administrators des elektronischen Musterformulars für den Rücktritt vom Vertrag, das die Anlagen Nr. 2 und 3 zu den Nutzungsbedingungen (in Abhängigkeit vom Gegenstand der Bestellung) bildet;

b) Ausfüllen des Internet-Kontaktformulars (<http://www.legimi.de/hilfe/technischer-support/>) – durch Eintragen der einleitenden Information: „Rücktritt vom Vertrag“ anschließend „Ich, der/die

nachstehend Unterzeichnende, erkläre hiermit auf der Grundlage von Art. 12 Abs. 2 der Nutzungsbedingungen der Dienstleistungen und Nutzung des Internet-Service unter www.legimi.de trete von dem Kaufvertrag zurück (...)“ und zumindest Angaben von Folgendem:

Kontaktdaten des Nutzers, wie Vor- und Zuname, Postanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bezeichnung des Nutzers im Service,

Frist der Sendung der Bestellung an den Administrator,

Frist der Breitstellung des E-Books oder Erhalt des Endgeräts.

5. Nach dem Versenden durch den Nutzer der Erklärung über den Rücktritt vom Vertrag erhält er vom Administrator an die E-Mail-Adresse, die im Internet-Kontaktformular oder im elektronischen Musterformular des Rücktritts vom Vertrag angegeben worden ist, die Bestätigung des Erhalts der Erklärung durch den Administrator.

6. Im Falle eines Rücktritts vom Vertrag gilt der Vertrag als nicht geschlossen und der Verbraucher ist von sämtlichen Verbindlichkeiten freigestellt, vorbehaltlich der Ausnahmen, die in den Vorschriften des allgemein geltenden Rechts vorgesehen sind.

7. Gegenseitige Leistungen werden unverändert zurückgegeben, es sei denn, dass die Änderung in den Grenzen des gewöhnlichen Betriebs des Handelsgewerbes notwendig war.

8. Im Falle des Kaufs eines Endgeräts hat der Nutzer dieses unverzüglich an den Dienstleister zurückzugeben, nicht später als binnen einer Frist von 14 (in Worten: vierzehn) Tagen ab dem Tag, an dem er entsprechend dem vorstehenden Abs. 4 per E-Mail die Erklärung über den Rücktritt vom Vertrag versandt hat.

9. Zusammen mit dem zurückgegebenen Endgerät muss der Nutzer alle Produkte/Leistungen zurückgeben, die er mit dem Kauf des Endgeräts erhalten hat oder deren Bedingung des Erhalts oder des Erhalts zu einem bestimmten Preis der Kauf des zurückgegebenen Endgeräts war.

10. Im Falle der Inanspruchnahme des Rechts auf den Rücktritt vom Vertrag trägt der Nutzer alle Kosten, die mit der Rücksendung des Endgeräts in Verbindung stehen.

11. Der Administrator behält sich vor, die Annahme des zurückgegebenen Endgeräts zu verweigern, wenn es mechanische Beschädigungen hat, es unvollständig oder nicht übereinstimmend mit dem Verkaufsgegenstand ist.

12. Vorbehaltlich des nachstehenden Abs. 13, realisiert der Administrator die Rückgabe der durch den Nutzer für das jeweilige Endgerät bezahlten Geldmittel binnen einer Frist von 14 Tage ab dem Tag des Erhalts vom Nutzer durch den Administrator der Erklärung über den Rücktritt vom Vertrag.

13. Der Administrator ist jedoch berechtigt, die Rückzahlung bis zu dem Zeitpunkt des Erhalts vom Nutzer auszusetzen:

a) des Endgeräts, das der Rückgabe unterliegt, oder

b) des Belegs der Rücksendung des Endgeräts

in Abhängigkeit davon, welcher Geschäftsvorfall eher eintritt. Wenn der Administrator das der Rückgabe unterliegende Endgerät oder den Beleg der Rücksendung des Endgeräts nach 14 Tagen ab der Abgabe durch den Nutzer der Erklärung über den Rücktritt vom Vertrag erhält, nimmt der Administrator die Rückzahlung unverzüglich vor, nicht später als binnen einer Frist von 7 Tagen ab dem Tag, an dem er das Endgerät erhalten hat.

14. Den Beleg der Rücksendung des Endgeräts, der in vorstehendem Abs. 13 Buchstabe b) die Rede ist, kann man per E-Mail an die E-Mail-Adresse des Administrators senden.

15. Der Administrator nimmt die Rückzahlung der vom Nutzer für das jeweilige Endgerät mittels derselben Zahlungsart vor, die der Nutzer bei der Bezahlung der Gebühr für das Endgerät verwendet hat.

16. Der Nutzer übernimmt die Haftung für die Wertminderung des Endgeräts, die sich aus seiner Nutzung ergibt, die die Verfahrensweise überschreitet, die entsprechend dem Charakter, den Eigenschaften und der Funktionsweise des Endgeräts erforderlich ist. Der Nutzer hat die Möglichkeit, die Sache in der Weise zu überprüfen, die er in einem Ladengeschäft anwenden würde, das heißt, wenn die Verträge unter typischen Umständen geschlossen wären. Diese Prüfung, die sog. Qualitätsabnahme, hat zum Zweck, den Charakter, die Eigenschaften und die Funktionsweise des Endgeräts zu ermitteln.

17. In dem in vorstehendem Abs. 16 beschriebenen Fall wird die Höhe des Zahlungsbetrags, der einer Rückzahlung unterliegt, vom Administrator entsprechend gemindert - anhand eines Vergleichs des Wertes eines neuen Endgeräts mit dem Wert, der unter Berücksichtigung des Verschleißgrades ermittelt worden ist.

18. Als Rücktritt vom Vertrag gilt auch die Nichtentgegennahme durch den Nutzer des gelieferten Endgeräts. In diesem Fall wickelt der Administrator die Rückzahlung an den Nutzer binnen einer Frist von 14 Tagen ab dem Tag des Erhalts des Endgeräts vom Frachtführer ab.

19. Ist ein E-Book der Gegenstand der Bestellung, dann nimmt der Nutzer die Rückgabe des Vertragsgegenstandes durch das Löschen aller Kopien des zurückgegebenen E-Books vor, sowohl in Form von Dateien als auch in einer anderen Form, die im Besitz des Nutzers oder Dritten ist, denen sie zur Verfügung gestellt worden sind. In diesem Fall gibt der Nutzer binnen einer Frist von 14 (in Worten: vierzehn) Tagen ab dem Tag, an dem er die Erklärung über den Rücktritt vom Vertrag entsprechend dem vorstehenden Abs. 4 per E-Mail an den Administrator gesandt hat, eine Erklärung über die Pflicht ab, die im vorstehenden Satz in Rede steht (weiter "Erklärung über die Pflichterfüllung" genannt).

20. Die in vorstehenden Abs. 19 genannte Erklärung über die Pflichterfüllung ist an den Administrator per E-Mail in einer der folgenden Verfahrensweisen zu senden:

a) Ausfüllen und anschließendes Senden an die E-Mail-Adresse des Administrators des elektronischen Musterformulars, das die Anlage Nr. 4 zu den Nutzungsbedingungen bildet;

b) Ausfüllen des Internet-Kontaktformulars (<http://www.legimi.de/hilfe/technischer-support/>) – durch Eintragen der einleitenden Information: „Erklärung über die Pflichterfüllung“ anschließend „Ich, der/die nachstehend Unterzeichnende, erkläre hiermit auf der Grundlage von Art. 12 Abs. 19

der Nutzungsbedingungen der Dienstleistungen und Nutzung des Internet-Service unter www.legimi.de, dass ich alle Kopien des/der zurückgegebenen E-Book/s, sowohl in Computer-Dateien als auch in einer anderen Form, insbesondere als Ausdruck des Werkes des/der E-Books, die in meinem Besitz ist, oder Dritten zur Verfügung gestellt wurden.“ und zumindest Angaben von Folgendem:

Kontaktdaten des Nutzers, wie Vor- und Zuname, Postanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bezeichnung des Nutzers im Service,

Frist über den Versand an den Administrator der Erklärung über den Rücktritt vom Vertrag.

21. Nach dem Versenden durch den Nutzer der Erklärung über die Pflichterfüllung erhält er vom Administrator an die E-Mail-Adresse, die im Internet-Kontaktformular oder im elektronischen Musterformular des Rücktritts vom Vertrag angegeben worden ist, die Bestätigung des Erhalts der Erklärung durch den Administrator.

Art. 13

Rücktritt vom Vertrag über die Erbringung der Dienstleistungen des Zugriffs auf den Service

1. Der Nutzer ist berechtigt, vom Vertrag über die Erbringung der Dienstleistungen des Zugriffs auf den Service, der in Art. 4 Abs. 2 dieser Nutzungsbedingungen in Rede steht, der zwischen dem Nutzer und dem Administrator geschlossen wird, ohne Angabe eines Grundes zurückzutreten (weiter Erklärung über den Rücktritt vom Vertrag).

2. Der Rücktritt vom Vertrag ist binnen einer Frist von 14 (Kalender)-Tagen ab dem Tag des Erhalts der Nutzungsbedingungen vom Administrator per E-Mail an die vom Nutzer genannte E-Mail-Adresse vorzunehmen. Zur Wahrung der o. g. Frist ist die Erklärung über den Rücktritt vor dem Ablauf dieser Frist abzusenden.

3. Das Recht auf den Rücktritt vom Vertrag steht einem Nutzer nicht zu, wenn er jegliche Handlungen im Rahmen des Service durchgeführt hat, insbesondere: wenn er eine Bestellung abgegeben hat, die Option Bestellen oder Zahlen nutzte.

4. Die Erklärung über den Rücktritt vom Vertrag ist an den Administrator per E-Mail in einer der folgenden Verfahrensweisen zu senden:

a) Ausfüllen und anschließendes Senden an die E-Mail-Adresse des Administrators des elektronischen Musterformulars für den Rücktritt vom Vertrag, das die Anlage Nr. 5 zu diesen Nutzungsbedingungen bildet;

b) Ausfüllen des Internet-Kontaktformulars durch Eintragen der einleitenden Information: „Rücktritt vom Vertrag“ anschließend „Ich, der/die nachstehend Unterzeichnende, erkläre hiermit auf der Grundlage von Art. 13 Abs. 1 der Nutzungsbedingungen der Dienstleistungen und Nutzung des Internet-Service unter www.legimi.de trete von dem Vertrag über die Erbringung der Dienstleistungen des Zugriffs auf den Service, geschlossen zwischen dem Nutzer und dem Administrator zurück (...)“ und zumindest Angaben von Folgendem:

Kontaktdaten des Nutzers, wie Vor- und Zuname, Postanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bezeichnung des Nutzers im Service,

Frist des Erhalts der Nutzungsbedingungen vom Administrator per E-Mail an die vom Nutzer genannte E-Mail-Adresse.

5. Nach dem Versenden durch den Nutzer der Erklärung über den Rücktritt erhält er vom Administrator an die E-Mail-Adresse, die im Internet-Kontaktformular oder im elektronischen Musterformular des Rücktritts vom Vertrag angegeben worden ist, die Bestätigung des Erhalts der Erklärung durch den Administrator.

6. Im Falle eines Rücktritts vom Vertrag gilt der Vertrag als nicht geschlossen und der Nutzer ist von sämtlichen Verbindlichkeiten freigestellt, vorbehaltlich der Ausnahmen, die in den Vorschriften des allgemein geltenden Rechts vorgesehen sind.

7. Im Falle des Rücktritts vom Vertrag über die Erbringung der Dienstleistungen des Zugriffs auf den Service wird das Konto des Nutzers gelöscht.

Art. 14 Kündigung des Vertrags über die Erbringung der Dienstleistungen des Zugriffs auf den Service

1. Der Nutzer ist berechtigt, den Vertrag über die Erbringung der Dienstleistungen des Zugriffs auf den Service, der in Art. 4 Abs. 2 der Nutzungsbedingungen in Rede steht, jederzeit zu kündigen, durch Senden per E-Mail, Versenden per Einschreiben oder persönliche Zustellung an die Anschrift des Sitzes des Administrators - der Erklärung über die Kündigung des Vertrag über den Zugriff auf den Service.

2. Das Konto des Nutzers wird nach dem Erhalt durch den Administrator der Erklärung über die Kündigung des Vertrags über die Erbringung der Dienstleistungen des Zugriffs auf den Service gelöscht.

3. Der Administrator erhebt aufgrund der Kündigung des Vertrags über die Erbringung der Dienstleistungen des Zugriffs auf den Service nie keine zusätzlichen Gebühren.

Art. 15

Haftungsausschluss

1. Alle Handlungen der Nutzer im Rahmen des Service müssen gemäß den im Gebiet der Republik Polen geltenden Vorschriften und den allgemein im Internet geltenden guten Sitten sein, wobei insbesondere verboten ist, dass die Nutzer Inhalte mit rechtswidrigem Charakter einstellen. Die Verhaltensweise des Nutzers sollte auch in Übereinstimmung mit diesen Nutzungsbedingungen stehen.

2. Der Nutzer darf nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Administrators zur Gänze oder in Abschnitten Informationen, Daten oder andere Inhalte kopieren, vervielfältigen oder auf andere Art

und Weise ausnutzen, vorbehaltlich von Fällen des erlaubten Gebrauchs, die aus dem Urheberrechtsgesetz resultieren. Der Administrator darf die Erteilung einer Genehmigung für die Vornahme der im vorstehenden Satz genannten Handlungen in Bezug auf Daten oder deren Verarbeitung, die von anderen Nutzern erhalten werden, nicht verweigern.

3. Der Administrator und der Dienstleister übernehmen keine Haftung für die Verfahrensweise der Nutzung des Service durch den Nutzer oder durch eine im Namen des Nutzers handelnde Person und für die Folgen der Nutzung des Service, wenn die Nutzung entgegen den Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen erfolgte.

4. Der Administrator und der Dienstleister übernehmen keine Haftung für Schäden, die durch den Nutzer oder eine im Namen des Nutzers handelnde Person getragen werden, die durch unabhängig von dem Administrator und dem Dienstleister im Internet auftretenden Gefahren verursacht werden. Des Weiteren übernehmen der Administrator und der Dienstleister keine Haftung für Unterbrechungen in der Gewährung des Zugriffs auf den Service, die aus technischen Gründen auftreten (z. B. im Zusammenhang mit einer durchgeführten Wartung, einer Prüfung oder einem Geräte austausch) oder aus anderen Gründen, die unabhängig vom Administrator oder Dienstleister sind.

5. Der Administrator behält sich vor, die Bereitstellung des Service einzustellen, nachdem er vorher die Nutzer auf den Websites des Service darüber informiert hat. Die Einstellung der Funktionsweise des Service wird mit der Änderung oder Auflösung der Verträge verbunden sein, die den Dienstleister und den Administrator mit dem Nutzer binden.

6. Der Administrator übernimmt keine Haftung für Dienstleistungen, die über den Service durch dritte Rechtsträger erbracht werden, die die Dienstleistungen zugunsten der Nutzer im eigenen Namen und auf eigene Rechnung nach den Grundsätzen und kraft Vereinbarungen erbringen, die mit dem Administrator oder seinen Geschäftspartnern geschlossen werden. Die Festlegung der Regeln für die Erbringung solcher Dienstleistungen obliegt dem Rechtsträger, der diese Dienstleistungen erbringt, und dieser Rechtsträger ist ausschließlich für sie verantwortlich. Etwaige an den Administrator oder die Legimi International spółka z ograniczoną odpowiedzialnością in diesem Bereich gerichtete Reklamationen werden an diese Rechtsträger weitergeleitet.

7. Der Administrator und die Legimi International spółka z ograniczoną odpowiedzialnością behalten sich vor, dass der Umfang des Service jederzeit geändert und aktualisiert werden kann, und zwar durch den Administrator oder die Legimi International spółka z ograniczoną odpowiedzialnością unter Berücksichtigung der Pflichten des Administrators, die aus den durch diese Rechtsträger mit den Nutzern geschlossenen Verträgen resultieren, oder durch den Dienstleister. Der Administrator und der Dienstleister lassen die notwendige Sorgfalt walten, um entsprechend im Voraus im Rahmen des Service über jede Änderung des Umfangs des Service zu informieren.

8. Der Dienstleister trifft je nach Möglichkeit jegliche Maßnahmen, um einen ständigen Zugriff auf den Service sicherzustellen.

9. Der Dienstleister übernimmt keine Haftung für die Probleme oder technischen Einschränkungen, die auf den elektronischen Endgeräten, im IKT-System und in der Telekommunikationsinfrastruktur

auftreten, die der Nutzer nutzt und die eine korrekte Erbringung der Dienstleistung unmöglich machen.

10. Der Dienstleister verpflichtet sich, je nach Möglichkeit im Voraus, die Nutzer über Störungen des Service zu informieren, insbesondere über wartungsbedingte Unterbrechungen.

11. Der Dienstleister übernimmt keine Haftung für nie die Nichtverfügbarkeit der Dienstleistung oder ihre inkorrekte Funktionsweise, verursacht durch:

a) die Spezifik der Funktionsweise des Internets, insbesondere Unterbrechungen oder Verspätungen der Transmission,

b) Mechanismen der Bewegungsverwaltung, die von Internetanbietern angewandt werden,

c) andere technische Aspekte, auf die der Dienstleister trotz Wahrung der gebührenden Sorgfalt bei der Realisierung der mit dem Service verbundenen Dienstleistungen keinen Einfluss hat.

Art. 16

Sicherheit der personenbezogenen Daten

1. Mit Einwilligung des Nutzers werden die bei der Anmeldung angegebenen Daten des Nutzers und die im eingerichteten Profil vom Nutzer bereitgestellten Daten verarbeitet.

2. Der Administrator verarbeitet die Daten nach den in der Datenschutzstrategie festgesetzten Grundsätzen, die bei der Anmeldung akzeptiert worden, unter <http://www.legimi.de/nutzungsbedingungen/> abrufbar ist und in Übereinstimmung mit den entsprechenden, im Gebiet der Republik Polen geltenden Vorschriften ist, hierunter das Datenschutzgesetz vom 29. August 1997 und das Gesetz über Leistungen im elektronischen Geschäftsverkehr vom 18. Juli 2002 (poln. GBl. (Dz. U.) 2002, Nr. 144, Pos. 1204, nachstehend „Gesetz über Leistungen im elektronischen Geschäftsverkehr“ genannt).

3. Die Datenbank der personenbezogenen Daten der Nutzer unterliegt dem Rechtsschutz.

4. Jeder Nutzer hat das Recht, seine vom Administrator verarbeiteten Daten einzusehen und kann die Unterlassung ihrer Verarbeitung verlangen, indem sie aus der Datenbank der personenbezogenen Daten gelöscht werden. Eine ausdrückliche an den Administrator gerichtete Willenserklärung über die Forderung, die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu unterlassen, oder sie zu löschen, ist die ausschließliche Grundlage für die Löschung des Kontos.

5. Durch die Vornahme einer korrekten Anmeldung willigt der Nutzer darin ein, dass die von ihm angegebenen personenbezogenen Daten und Informationen durch den Administrator zu Marketing-, Informations-, statistischen und Publikationszwecken in solchen Medien wie Internet, Telekommunikationsnetze, Presse, Rundfunk, Fernsehen, Mobil- und Festnetztelefonie ausgenutzt werden, wobei die Publikation in den Medien nur auf solch eine Art und Weise erfolgen darf, dass die präsentierten Informationen keine Verknüpfung mit dem Vor- und Zunamen oder einen direkten Kontakt mit dem Nutzer erlauben sollen. Die vorstehende Einwilligung umfasst auch die dem

Administrator erteilt Genehmigung für die Weitergabe personenbezogener Daten an Geschäftspartner des Administrators zu den vorstehend festgesetzten Zwecken.

6. Bei der Anmeldung willigt der Nutzer darin ein, dass, die angegebenen Daten, hierunter die E-Mail-Adresse, durch den Service und den Administrator erhoben, verarbeitet und genutzt werden, zu Zwecken von Werbung, Marktforschung und Untersuchung des Verhaltens und der Präferenzen der Dienstleistungsempfänger zur Verwendung der Untersuchungsergebnisse zwecks Verbesserung der Qualität der durch Service und Administrator erbrachten Dienstleistungen nach dem polnischen Gesetz über Leistungen im elektronischen Geschäftsverkehr.

7. Die Zustimmung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten umfasst auch die Genehmigung für die Weitergabe durch den Administrator der personenbezogenen Daten des Dienstleisters zu den in diesem Artikel festgelegten Zwecken und zur Realisierung der Verträge, die zwischen Dienstleister und Nutzer geschlossen werden, wenn der Nutzer in der Bestellung die vom jeweiligen Dienstleister angebotenen Produkte ausgewählt hat. Des Weiteren umfasst die Zustimmung die Berechtigung zur Weitergabe der personenbezogenen Daten an Zahlungsdienstleister, deren Dienstleistungen der jeweilige Nutzer bei der Zahlungsabwicklung zugunsten der Legimi International spółka z ograniczoną odpowiedzialnością nutzt, hiervon die Weitergabe im Falle der Zahlungsauswahl an PayPal oder Sofort.

8. Administrator der personenbezogenen Daten ist die Legimi International spółka z ograniczoną odpowiedzialnością mit Sitz in Poznań, ul. Obornicka 330, 60-689 Poznań, Steueridentifikationsnummer (NIP-Nummer) PL9721237441, statistische Firmenidentifikationsnummer REGON 301995346, eingetragen in das Unternehmensregister des Landesgerichtsregisters durch das Amtsgericht Poznań - Nowe Miasto und Wilda (Sąd Rejonowy Poznań - Nowe Miasto i Wilda) in Poznań, 8. Wirtschaftsabteilung des Landesgerichtsregisters, unter der Nummer KRS 0000405366, Stammkapital in Höhe von 5000,00 PLN, E-Mail-Adresse support@legimi.de, Telefonnummer: +48 22 250 11 80.

9. Die Weitergabe der personenbezogenen Daten durch den Nutzer und die Genehmigung der Datenschutzstrategie sind zwar freiwillig, aber dies ist erforderlich, damit der Vertrags über die Erbringung von Dienstleistungen, der zwischen dem Nutzer und dem Administrator geschlossen wird, realisiert werden kann.

10. Aufgrund des vorstehenden Abs. 8 behält sich der Administrator vor, falls der Nutzer die personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung stellen würde oder die Datenschutzstrategie oder die Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen nicht genehmigen würde, die Erbringung der Dienstleistungen über den Service zugunsten des Nutzers abzulehnen.

11. Der Nutzer ist verpflichtet, bei der Anmeldung zum Service und bei der Abgabe der Bestellungen, seine wahrheitsgetreuen Daten anzugeben. Das Feststellen unrichtiger Daten hat die fristlose Sperrung des Kontos zur Folge. Die im vorstehenden Satz genannte Sperrung des Kontos findet auf Nutzer, die Verbraucher sind, keine Anwendung.

12. Wenn der Nutzer unrichtige Daten angibt, die bei der Anmeldung oder der Abgabe der Bestellung erforderlich sind, ist der Administrator nicht verpflichtet, die Produkte oder Dienstleistungen zu realisieren.

13. Der Nutzer ist verpflichtet, die im Anmeldeformular angegebenen Daten immer dann zu aktualisieren, wenn sie sich geändert haben.

14. Durch die Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten gibt der Nutzer seine Zustimmung für deren Präsentation im Profil.

Art. 17

Schlussbestimmungen

1. Sämtliche Streitigkeiten, die im Zusammenhang mit diesem Dokument entstehen können, werden im Wege von Verbindung zwischen den Parteien gelöst, die sich verpflichten, in gutem Glauben zu handeln. Sollte sich die im vorstehenden Satz vorgesehene Prozedur als unwirksam erweisen, wird der Streitfall der Rechtsprechung durch die ordentlichen Gerichte unterworfen, die für den Sitz des Administrators oder Dienstleisters zuständig sind. Die Bestimmung des vorstehenden Satzes findet auf Nutzer, die Verbraucher sind, keine Anwendung.

2. In den durch diese Nutzungsbedingungen nicht geregelten Angelegenheiten finden die Vorschriften des polnischen Rechts Anwendung, insbesondere: das Zivilgesetzbuch vom 23. April 1964 (poln. GBl. (Dz. U.) 1964 Nr. 16, Pos. 93 mit nachfolgenden Änderungen), das Datenschutzgesetz vom 29. August 1997 (poln. GBl. (Dz. U.) 2002 Nr. 101, Pos. 926 mit nachfolgenden Änderungen), das Verbraucherrechtgesetz vom 30. Mai 2014 (poln. GBl. (Dz. U.) Jahrgang 2014, Pos. 827), das Gesetz über Leistungen im elektronischen Geschäftsverkehr vom 18. Juli 2002 (poln. GBl. (Dz. U.) 2002 Nr. 144, Pos. 1204) und das Gesetz über den Schutz von Urheber- und verwandten Schutzrechten vom 4. Februar 1994 (poln. GBl. (Dz. U.) 2006 Nr. 90, Pos. 631 mit nachfolgenden Änderungen).

3. Sämtliche Hinweise, Stellungnahmen und Informationen über die Verletzung der Nutzungsbedingungen sind zu richten an die E-Mail-Adresse: support@legimi.de.

4. Um jedwede Zweifel zu vermeiden, wird festgestellt, dass keine der Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen die Berechtigungen eines Verbrauchers beschränken, die diesem auf der Grundlage der Vorschriften des im Gebiet der Republik Polen geltenden Rechts zustehen. Wird das Vorliegen von Bestimmungen dieses Charakters festgestellt, so finden die allgemeinen Vorschriften des Rechts Anwendung, das den Status eines Verbrauchers festlegt.

5. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen entsprechend dem Recht als nichtig oder unwirksam anerkannt werden, so bleiben davon die Gültigkeit und die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen der Nutzungsbedingungen unberührt. Die nichtige Bestimmung wird durch eine andere Bestimmung ersetzt, die dem Ziel der nichtigen Bestimmungen und der Gesamtheit dieser Nutzungsbedingungen am nächsten kommt.

6. Der Service und der Administrator behalten sich vor, jederzeit die Bestimmungen der Nutzungsbedingungen, zusätzlicher Bedingungen und der Datenschutzstrategie ändern oder zusätzliche Bedingungen hinzufügen zu können, worüber die Nutzer durch Angabe des Datums der letzten Änderung auf der letzten Seite am Ende der Nutzungsbedingungen informiert werden.

7. Werden die neuen Bestimmungen der Nutzungsbedingungen, der Datenschutzstrategie oder der zusätzlichen Bedingungen, die in vorstehendem Abs. 6 in Rede steht, nicht akzeptiert, dann kann der Nutzer ihr Akzeptieren widerrufen, was zur Beendigung des Vertrags zwischen Administrator oder Dienstleister und Nutzer führt und im Resultat zur Löschung des Kontos des Nutzers mit allen in den Nutzungsbedingungen beschriebenen Konsequenzen.

8. Die Nutzungsbedingungen und auch die Datenschutzstrategie und die Bedingungen, die in den Nutzungsbedingungen und in separaten Nutzungsbedingungen in Rede stehen, bilden eine Ergänzung des Vertrags oder Verträge, die von den Parteien geschlossen werden (Administrator, Dienstleister und Nutzer), und regeln die Nutzung des Service durch den Nutzer.

9. Im Falle von Diskrepanzen zwischen den Bestimmungen der Nutzungsbedingungen den Bedingungen der Nutzung der einzelnen Dienstleistungen des Service haben die Bestimmungen dieser Bedingungen Vorrang.

10. Der Administrator und der Dienstleister behalten sich vor, Änderungen in der Funktionsweise des Service, den Nutzungsbedingungen, der Datenschutzstrategie oder zusätzlichen Bedingungen in separaten Nutzungsbedingungen jederzeit im eigenen Ermessen vorzunehmen. Sämtliche Änderungen der Nutzungsbedingungen, der Datenschutzstrategie oder der zusätzlichen Bedingungen treten binnen einer Frist in Kraft, die in den neuen Nutzungsbedingungen, den zusätzlichen Nutzungsbedingungen, der Datenschutzstrategie oder zusätzlichen Bedingungen festgelegt wird, hingegen bei Nichtvorhandensein einer solchen Frist binnen 14 (in Worten: vierzehn) Tagen ab Veröffentlichung im Rahmen des Service.

11. Die Nutzungsbedingungen und die Datenschutzstrategie in aktueller Version sind abrufbar unter: <http://www.legimi.de/nutzungsbedingungen/>.

12. Diese Nutzungsbedingungen treten am 3. August 2017 in Kraft. 33

Anlage Nr. 1

Grundsätze der Zahlungsabwicklung durch die Nutzer über PayPal und Adyen

1. Die Zahlungen über das System www.paypal.com und www.adyen.com dürfen ausschließlich Personen vornehmen, die zur Verwendung des jeweiligen Instrumentes berechtigt sind, mit dem die Zahlung abgewickelt wird, insbesondere darf die jeweilige Zahlungskarte ausschließlich ihr berechtigter Karteninhaber verwenden. Von PayPal oder Adyen festgestellte Missbrauchsfälle werden unmittelbar bei den zuständigen Polizeiabteilungen angezeigt.

2. Die Legimi International spółka z ograniczoną odpowiedzialnością stellt in ihrem Service den Nutzer ein entsprechendes Transaktionsformular zur Verfügung. Die Daten aus dem Formular werden automatisch an den Systempartner PayPal oder Adyen übermittelt.

3. Der Nutzer wird nach der Bestätigung des Transaktionsformulars im Nutzer-Service und nach der Auswahl der Zahlungsform über PayPal oder Adyen automatisch entsprechend auf die Website des Partners verlinkt.

4. Zur Zahlungsabwicklung muss der Kunde die Vornahme der Zahlung auf den Websites des entsprechenden Partners des Systems gemäß den von diesem Partner festgelegten Grundsätzen bestätigen.

5. Werden jedwede Änderungen im Zahlungsformular vorgenommen, das auf diesen Websites bereitgestellt und automatisch durch www.PayPal.com oder www.Adyen.com ergänzt wird, kann die Zahlung nicht realisiert werden.

Anlage Nr. 2

zu den Nutzungsbedingungen der Dienstleistungen und Nutzung des Internet-Service unter www.legimi.de

....., vom (*Ort, Datum*)

..... (*Vor- und Zuname*)

.....

..... (*Anschrift*)

..... (*E-Mail-Adresse*)

..... (*Telefonnummer*)

Legimi International spółka z ograniczoną odpowiedzialnością ul. Obornicka 330, 60-689 Poznań

ERKLÄRUNG DES ERWERBERS ÜBER DEN RÜCKTRITT VOM KAUFVERTRAG ÜBER EIN ENDGERÄT

(dieses Formular ist auszufüllen und nur im Falle des Willen, vom Vertrag zurückzutreten, zurückzusenden)

Ich, der/die nachstehend Unterzeichnende,, erkläre hiermit auf der Grundlage von Art. 27 des Verbraucherrechtgesetzes vom 30. Mai 2014 (poln. GBl. (Dz. U.) Jahrgang 2014, Pos. 827), dass ich von dem Kaufvertrag, dessen Gegenstand das Endgerät der Marke Modell zurücktrete. Die Bestellung habe ich am abgegeben. Die Sendung, die das von mir gekaufte Endgerät enthalten hat, habe ich am erhalten.

Kontonummer des Bankkontos, auf das die Rückzahlung erfolgen soll

.....

Unterschrift des Erwerbers (nur wenn das Formular in Papierform übermittelt wird):

..... (*Unterschrift*)

Anlage Nr. 3

zu den Nutzungsbedingungen der Dienstleistungen und Nutzung des Internet-Service unter www.legimi.de

....., vom (Ort, Datum)

..... (Vor- und Zuname)

.....

..... (Anschrift)

..... (E-Mail-Adresse)

..... (Telefonnummer)

Legimi International spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Obornicka 330, 60-689 Poznań

ERKLÄRUNG DES ERWERBERS ÜBER DEN RÜCKTRITT VOM KAUFVERTRAG ÜBER EIN E-BOOK

(dieses Formular ist auszufüllen und nur im Falle des Willen, vom Vertrag zurückzutreten, zurückzusenden)

Ich, der/die nachstehend Unterzeichnende,, erkläre hiermit auf der Grundlage von Art. 27 des Verbraucherrechtgesetzes vom 30. Mai 2014 (poln. GBl. (Dz. U.) Jahrgang 2014, Pos. 827), dass ich von dem Kaufvertrag, dessen Gegenstand folgendes/folgende E-Book/s ist/sind, zurücktrete: Die Bestellung habe ich am abgegeben. Das/Die von mir bestellte/n E-Book/s in Form von Dateien wurde/n mir zum Download am zur Verfügung gestellt.

Kontonummer des Bankkontos, auf das die Rückzahlung erfolgen soll:

.....

Unterschrift des Erwerbers (nur wenn das Formular in Papierform übermittelt wird):

..... (Unterschrift)

Anlage Nr. 4

zu den Nutzungsbedingungen der Dienstleistungen und Nutzung des Internet-Service unter www.legimi.de

....., vom (Ort, Datum)

..... (Vor- und Zuname)

.....

..... (Anschrift)

..... (E-Mail-Adresse)

..... (Telefonnummer)

Legimi International spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Obornicka 330, 60-689 Poznań

ERKLÄRUNG ÜBER DIE PFLICHTERFÜLLUNG DES ERWERBERS BEZÜGLICH DER RÜCKGABE DES E-BOOKS

(dieses Formular ist auszufüllen und nur im Falle des Willen, vom Vertrag zurückzutreten, zurückzusenden)

Ich, der/die nachstehend Unterzeichnende,, erkläre, dass ich alle Kopien des/der zurückgegebenen E-Book/s, sowohl in Computer-Dateien als auch in einer anderen Form, insbesondere als Ausdruck des Werkes des/der E-Books, die in meinem Besitz sind und auch Dritten, ohne die Verletzung der Rechte berechtigter Rechtsträger zu verletzen, zur Verfügung gestellt wurden, gelöscht/vernichtet habe. Ich erkläre, dass mir die Konsequenzen einer weiteren unrechtmäßigen E-Book-Nutzung der E-Books und deren Weitergabe durch mich an Dritte bekannt sind.

Die Erklärung über den Rücktritt vom Vertrag übermittelte ich am

Unterschrift des Erwerbers (nur wenn das Formular in Papierform übermittelt wird):

..... (Unterschrift)

Anlage Nr. 5

zu den Nutzungsbedingungen der Dienstleistungen und Nutzung des Internet-Service unter www.legimi.de

....., vom (Ort, Datum)

..... (Vor- und Zuname)

.....

..... (Anschrift)

..... (E-Mail-Adresse)

..... (Telefonnummer)

Legimi International spółka z ograniczoną odpowiedzialnością ul. Obornicka 330, 60-689 Poznań

ERKLÄRUNG DES ERWERBERS ÜBER DEN RÜCKTRITT VOM VERTRAG ÜBER DIE ERBRINGUNG DER DIENSTLEISTUNGEN

(dieses Formular ist auszufüllen und nur im Falle des Willen, vom Vertrag zurückzutreten, zurückzusenden)

Ich, der/die nachstehend Unterzeichnende,, erkläre hiermit auf der Grundlage von Art. 27 des Verbraucherrechtgesetzes vom 30. Mai 2014 (poln. GBl. (Dz. U.) Jahrgang 2014, Pos. 827), dass ich von dem Vertrag über die Erbringung der Dienstleistungen des Zugriffs auf den Service zurücktrete. Die Nutzungsbedingungen der Dienstleistungen und Nutzung des Internet-Service unter www.legimi.de habe ich am erhalten.

Unterschrift des Erwerbers (nur wenn das Formular in Papierform übermittelt wird):

..... (*Unterschrift*)